

Inhalt

Vorwort | 7

1 Event versus Kunst: Annahmen, Fragen und Wege | 9

Von der Hypothese zur Forschungsfrage | 10

Die Suche nach gangbaren Wegen: Interdisziplinäre Verfahren | 12

2 Event als Gegenstand der Wissenschaft | 17

Ein vieldeutiger Begriff | 17

Erlebnisgesellschaft und Erfahrungs-Ökonomie | 26

Neun Merkmale von Events | 30

Zusammenfassung: Eventisierung als Prozess | 62

3 Event in der Kunst | 65

Autonome Kunst | 66

Gesamtkunstwerk | 69

Entwicklungen nach 1945: Ausgewählte Beispiele | 74

Zusammenfassung: Anregungen für Events | 98

4 Zeitgenössische Musik im Kontext | 101

Zeitgenössische Musik als Genre | 102

Das Publikum der zeitgenössischen Musik | 127

Resümee: Zeitgenössische Musik

in funktionellem Kontext | 163

5 Fallstudien: Kompositionsaufträge für Events | 167

50 Jahre Oberösterreichische Ferngas | 170

Kyral Klang und Eppler Epen | 180

Allied Musical Forces Erlauf | 194

Grabenfesttage der ÖBV | 211

Ouverture – Philharmonie Luxemburg | 226

6 Integrative Analyse: Unterschiede im künstlerischen Arbeitsprozess | 243

Ein hypothetischer Gegensatz | 243

Unterschiede im künstlerischen Arbeitsprozess | 245
Sonderfrage: Kontextverschiebung | 269

7 Zusammenfassung der Ergebnisse | 273

Autonomie und Manipulation | 274
Liveness und Technikeinsatz | 275
Masse und Elite | 276
Kunst und Kommerz | 277
Distanz und Partizipation | 278
Schlussbemerkung | 280

Verzeichnisse | 281

Literatur | 281
Abbildungen und Tabellen | 293